



## Sanierungsmaßnahmen an der Kreissporthalle in Bad Urach

### Beschlussvorschlag:

1. Den Sanierungsmaßnahmen an der Kreissporthalle in Bad Urach mit Gesamtkosten in Höhe von 391.313,65 EUR nach der Kostenberechnung wird zugestimmt.
2. Die Sanierungsmaßnahmen sind auf Grundlage dieser Planung auszuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeiten zu vergeben.

### Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/ Gesamtinvestition: 391.313,65 EUR	Anteil Landkreis: 391.313,65 EUR
Finanzhaushalt Teilhaushalt: 3 Produktgruppe: 42.41 Auftrags-Nr.: 7.424101.0004	zur Verfügung stehende Haushaltsmittel: Haushaltsmittel 2016 (HH-Rest): 81.000,00 EUR Haushaltsmittel 2017 (HH-Rest): 100.000,00 EUR Haushalt 2018: 180.000,00 EUR Deckung innerhalb Teilhaushalt 3, Produktgruppe 21.20: <u>30.313,65 EUR</u> Gesamtsumme: 391.313,65 EUR

### Sachdarstellung/Begründung:

#### I. Kurzfassung

An der Kreissporthalle in Bad Urach (Baujahr 1988) sind insbesondere Maßnahmen zur Sanierung der Haustechnik geplant. Hinzu kommen die dazu erforderlichen bauseitigen Maßnahmen.

#### II. Ausführliche Sachdarstellung

##### 1. Planung der Sanierungsmaßnahmen

In den Anlagen 1 und 2 sind die Baubeschreibung und die Kostenberechnung beigefügt. Mit der Planung der Heizungstechnik, der Sanitäranlagen und der Gebäudeleittechnik wurde das Ingenieurbüro ebök Planung und Entwicklung GmbH, Tübingen beauftragt. Mit der Planung der bauseitigen Maßnahmen und der Gesamtbauleitung wurde das Architekturbüro Kautt, Reutlingen beauftragt. Mit der Planung der Elektroarbeiten wurde das Ingenieurbüro Zeeb + Frisch, Kirchentellinsfurt beauftragt.

Mit der vorliegenden Planung sollen Sanierungsmaßnahmen insbesondere der Gewerke Heizung, Lüftung und Sanitär durchgeführt werden. Die Dusch- und Sanitärbereiche

werden dabei bis auf den Rohbau zurückgeführt und komplett neu aufgebaut. Die Umkleidebereiche für Schüler und Lehrer sollen in diesem Zug ebenfalls saniert werden. Geplant sind die Erneuerung der Beleuchtung, der Holzdecken, Ersatz der Böden, Malerarbeiten und Erneuerung der Sitzbänke und Garderoben.

Zusätzlich zur ursprünglichen Planung soll außerdem auf dem Dach über den Sanitär- und Duschbereichen eine thermische Solaranlage zur Trinkwasserbereitung erstellt werden. Dadurch wird der bisher erforderliche Sommerbetrieb des Pelletkessels nicht mehr erforderlich und die Trinkwassererwärmung kann im Sommer weitgehend durch die thermische Solaranlage erfolgen. Dies verlängert als Nebeneffekt die Lebensdauer des Kessels erheblich. Des Weiteren werden zwei Heizkreisverteiler erneuert.

Weitere Maßnahmen, wie die Erneuerung der Hallenbeleuchtung und der Hallenfenster, sind in den Folgejahren vorgesehen.

## **2. Kosten und Finanzierung**

Die Kostenberechnung mit Gesamtkosten in Höhe von 391.313,65 EUR ist als Anlage 2 beigefügt. Für Baumaßnahmen sind bei Produktgruppe 42.41 im Haushalt 2018 Mittel in Höhe von 180.000,00 EUR eingestellt. Außerdem werden aus den Jahren 2016 und 2017 Haushaltsreste mit insgesamt 181.000,00 EUR übertragen. Für die ebenfalls im Haushaltsjahr 2018 geplante Erneuerung der Heizung in der Karl-Georg-Haldenwang-Schule, Produktgruppe 21.20, werden von den im Haushaltsjahr 2017 eingestellten Haushaltsmitteln in Höhe von 270.000,00 EUR höchstens 220.000,00 EUR benötigt. Damit stehen für die Gesamtmaßnahme die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung.

Für die thermische Solaranlage und den Austausch der Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und den Austausch der Heizungspumpen werden Fördermittel beantragt. Die Höhe der möglichen Förderung kann erst im Rahmen der Werkplanung und Antragstellung ermittelt werden.